# Unser Tagesablauf in der Krippe

**6.00–7.30 Uhr**
Sammelgruppe im Krippenraum –
Entspanntes Ankommen und gemeinsames,
altersgemischtes Spiel

**8.00–8.30 Uhr**
Gemeinsames Frühstück
mit den Krippenfreunden

**9.00–9.30 Uhr**
Themenbezogener
Morgenkreis

**10.00–11.00 Uhr**
Freispiel, Aktivitäten, verschiedene
Angebote oder Ausflüge

**11.00–11.30 Uhr**
Mittagessen

**12.00–14.00 Uhr**
Mittagsschlaf

**14.00–14.30 Uhr**
Vesper (kleiner Snack)

**15.00–16.00 Uhr**
Freispiel im Gruppenraum
oder auf dem Spielplatz

**16.00–17.00 Uhr**
Altersgemischte Sammelgruppe
und gemeinsames Aufräumen

**Tipp:** Wenn Sie Ihrem Kind den Start in den Kitaalltag so angenehm wie möglich gestalten möchten, ist es von Vorteil Ihren Tagesablauf einige Wochen vorab der Eingewöhnung, diesen Zeiten anzupassen.

## Was benötigt mein Kind zum ersten Tag in der Krippe?

**Jetzt ist es bald soweit und Ihr Kind kommt zu uns in die Krippe! Im Gruppenalltag brauchen wir folgende Dinge, die auch in der Gruppe bleiben dürfen:**

- den ausgefüllten Elternfragebogen
- Wechselkleidung (Unterhosen, Bodys, Unterhemden, Oberteile, Socken, Hosen, Strumpfhosen, ... )
- Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel, Sonnenhut
- Feste Hausschuhe (aufgrund der Sicherheitsbestimmung keine „Schlappen" oder „Crocs")
- eine Flasche zum Trinken
- Lieblingskuscheltier, Kissen oder Tuch
- Nuckel inklusive Nuckelkette/-band
- Wäschebeutel, der Umwelt zu Liebe

Bitte versehen Sie alle Dinge mit dem Namen oder einem Symbol Ihres Kindes, das erleichtert enorm die Suche.


## Kinderhaus Lütte

Am Martinsberg 7 · 14806 Bad Belzig OT Lütte
Telefon 033846-4 03 00 · Fax 033846-9 07 57
kinderhaus-luette@wir-ev-brb.de

### Kitaleitung

Grit Kettler


### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 6–17 Uhr, Freitag 6–16.30 Uhr

www.leben-mit-kindern-bildet.de


In Trägerschaft des WIR e.V. KINDERFÖRDERVEREIN
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband


Kindertagesstätte

Direkt am **Martinsberg** – der riesige Sandberg aus Strandsand!

# Kinderhaus Lütte

## Unsere individuelle Eingewöhnung nach dem Berliner Modell

Kinderförderverein WIR e.V.

# Liebe Eltern,

**bald beginnt ein neuer Abschnitt im Leben Ihres Kindes und somit auch für Sie. Damit sich Ihr Kind bei uns sicher und geborgen fühlt, sorglos spielen und sich frei bewegen kann, benötigen wir Ihre Unterstützung.**

Wir haben für Sie einige wichtige Tipps für einen gelungenen Start im Kindergarten zusammengefasst:

- Die Bezugsfachkraft, die für die Eingewöhnung Ihres Kindes verantwortlich ist, wird für jeden Tag genaue Uhrzeiten mit Ihnen absprechen
- Setzen Sie sich während der Eingewöhnung in den Gruppenraum. Genießen Sie es, Beobachter zu sein. So kann Ihr Kind zu Ihnen kommen, wann es will. Es fühlt sich sicher und kann sich auf das Spiel einlassen.
- Versuchen Sie zu vermeiden, sich während dieser Zeit selbst zu beschäftigen (z. B. Buch oder Handy). Dadurch merkt Ihr Kind, dass es Ihre volle Aufmerksamkeit hat und Sie immer für es da sind.
- Durch eine positive Zusammenarbeit mit der Fachkraft vermitteln Sie Ihrem Kind, dass die neue Person „okay" ist und so wird es entspannter mit der neuen Situation umgehen können.
- Sobald eine Trennung über einen längeren Zeitraum möglich ist (ca. 1 Stunde), können Sie die Einrichtung nach Absprache mit der Fachkraft für einige Zeit verlassen. Diese Zeit wird nach und nach immer weiter ausgedehnt.

- Es ist wichtig, dass Sie telefonisch gut erreichbar sind und bei Bedarf schnell bei Ihrem Kind sein können.
- Es wird die Bezugsfachkraft für die Eingewöhnung zuständig sein, für die sich Ihr Kind entscheidet, wir sind deshalb stets flexibel.

# Schritt für Schritt

**Die Eingewöhnung nach dem Berliner Modell**

## 1. bis 3. Tag

**Die Grundphase:** Sie kommen mit Ihrem Kind zu uns in die Einrichtung. Gemeinsam bleiben Sie ca. eine Stunde im Gruppenraum, den Ihr Kind in dieser Zeit erkunden und dabei die anderen Kinder kennenlernen kann. Eine Fachkraft ist für die Eingewöhnung Ihres Kindes verantwortlich. Sie wird behutsam Kontakt aufbauen, ohne Ihr Kind zu drängen. Es soll sich ihr selbst vertrauensvoll nähern und hat jederzeit die Möglichkeit zu Ihnen zu kommen, da Sie die ganze Zeit anwesend sind.

## 4. Tag

**1. Trennungsversuch:** Ihr Kind hat sich nun bereits ein wenig vertraut mit dem Gruppenraum und der Fachkraft gemacht, sodass ein erster Trennungsversuch stattfinden kann. In Absprache mit der Fachkraft verlassen Sie für kurze Zeit den Raum. ABER verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind, bleiben Sie in Rufnähe. Sollte Ihr Kind traurig sein und weinen, ist das durchaus normal. Wichtig ist, dass es sich von der Fachkraft trösten lässt. Das ist ein deutliches Zeichen dafür, dass es bereits Vertrauen gefasst hat.

## Ab dem 5. Tag

**Die Stabilisierungsphase:** In Absprache mit der Fachkraft wird die Trennungszeit jeden Tag etwas verlängert. Einige Kinder schaffen es schon nach wenigen Tagen halbtags ohne Papa und Mama im Kindergarten zu bleiben. Die meisten brauchen erfahrungsgemäß ca. 4 Wochen. Leider wird das Immunsystem Ihres Kindes in den ersten Wochen auf die Probe gestellt und ein Infekt bleibt nicht aus. Daher planen Sie bitte genügend Zeit für die Eingewöhnung ein.

## Die Schlussphase

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn Ihr Kind sich von der Fachkraft trösten lässt und gut gelaunt ins Spiel findet. Seien Sie auch nach Abschluss der Eingewöhnung immer gut telefonisch erreichbar.

# So gelingt die Trennung leichter

- Verlassen Sie nach der Verabschiedung von Ihrem Kind zügig den Gruppenraum. Warten Sie außer Sichtweite, aber in Rufnähe, bis die vereinbarte Trennungszeit verstrichen ist.
- Machen Sie sich keine Sorgen!
- Die Fachkraft wird sich intensiv und einfühlsam um Ihr Kind kümmern und es trösten, falls es weinen sollte. Gelingt dies nicht, wird sie Sie nach kurzer Zeit wieder zur Unterstützung in den Raum bitten.
- Bringen Sie ein Kuscheltier oder einen vertrauten Gegenstand von zu Hause mit, das wird die Trennung erleichtern.
- Bitte verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind und schleichen Sie sich nicht davon, das wäre für Ihr Kind ein Vertrauensbruch.
- Auch für Sie ist die Trennung nicht leicht, unser geschultes Personal hat ein besonderes Feingefühl entwickelt, wann Ihr Kind sich lösen kann. Verunsichern Sie Ihr Kind nicht und sprechen Sie mit der Fachkraft, wenn Ihnen der Prozess zu schnell geht.
- Verraten Sie uns Ihre Rituale und Besonderheiten im Umgang mit Ihrem Kind, das kann Vertrautheit schaffen.

**Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!**
**Das Team vom Kinderhaus Lütte**